

30.11.2022

Informieren bevor es brenzlich wird!

Aktualisierter IHK-Leitfaden und ein Infoschreiben des MWVLW für das Gastgewerbe informieren über vorbeugenden Brandschutz im Betrieb

Mit dem IHK-Leitfaden „Informieren bevor es brenzlich wird! – Vorbeugender Brandschutz im Betrieb“ vermittelt die IHK Trier Gewerbetreibenden und Bauherren seit 2020 einen ersten Überblick zum Thema und relevanten Fragestellungen sowie wichtigen Ansprechpartnern. Aufgrund der besonderen Relevanz des Themas für das Gastgewerbe, hat das Tourismusreferat im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz jetzt gemeinsam mit dem Ministerium der Finanzen und der IHK Trier ein Informationsschreiben erstellt, das die Beherbergungsbetriebe in Rheinland-Pfalz leicht verständlich zu dem Thema informieren möchte. Der aus diesem Anlass nochmals aktualisierte IHK-Leitfaden und das entsprechende Informationsschreiben des Ministeriums können kostenlos heruntergeladen werden.

Zusammenspiel unterschiedlicher Brandschutzmaßnahmen ist Voraussetzung für einen wirksamen und kosteneffizienten Brandschutz im Betrieb

Die Auswirkungen eines Brandes können schnell die Existenz eines Betriebs bedrohen. Sichere Arbeits- und Betriebsstätten sind daher ein erstrebenswertes Ziel, eine wichtige Basis für den unternehmerischen Erfolg. Mit Blick auf immer komplexere Vorgaben in diversen Verordnungen, Vorschriften und Regelwerken ist der Arbeits- und Brandschutz jedoch auch eine immer größere bürokratische Hürde und ein wachsender Kostenfaktor, bei dem sich vielen Unternehmen die Frage nach der Verhältnismäßigkeit der Regelungen stellt.

Durch vorbeugende Brandschutzmaßnahmen kann der Brandgefahr im Betrieb wirksam begegnet werden. Das optimale Zusammenspiel baulicher, technischer und organisatorischer Brandschutzmaßnahmen ist dabei die Voraussetzung für einen wirksamen und kosteneffizienten Brandschutz im Betrieb.

Frühzeitige und vorausschauende Planung birgt großes Einsparpotenzial

Sich frühzeitig mit dem Thema zu befassen und eine vorausschauende Planung aufzustellen, die Brandschutzmaßnahmen von Anfang an mit einbindet, kann ein großes Einsparungspotential bieten. Daher sind alle am Bau Beteiligten aufgerufen, rechtzeitig Lösungen beim Brandschutz zu finden, die den baurechtlich notwendigen Schutz für Leben und Gesundheit bieten ohne den finanziellen Rahmen des Bauvorhabens zu sprengen.

ANSPRECHPARTNER

Standortpolitik

WILFRIED EBEL

Tel.: 0651 9777-920

Fax: 0651 9777-505

ebel@trier.ihk.de

DOWNLOAD

Leitfaden Brandschutz

[https://www.ihk-trier.de/ihk-trier/Integrale?](https://www.ihk-trier.de/ihk-trier/Integrale?MODULE=Frontend.Media&ACTION=ViewMediaObject&Media.PK=21170&Media.Object.ObjectType=full)

[MODULE=Frontend.Media&ACTION=ViewMediaObject&Media.PK=21170&Media.Object.ObjectType=full](https://www.ihk-trier.de/ihk-trier/Integrale?MODULE=Frontend.Media&ACTION=ViewMediaObject&Media.PK=21170&Media.Object.ObjectType=full)

Informationsschreiben Ministerium

[https://www.ihk-trier.de/ihk-trier/Integrale?](https://www.ihk-trier.de/ihk-trier/Integrale?MODULE=Frontend.Media&ACTION=ViewMediaObject&Media.PK=21168&Media.Object.ObjectType=full)

[MODULE=Frontend.Media&ACTION=ViewMediaObject&Media.PK=21168&Media.Object.ObjectType=full](https://www.ihk-trier.de/ihk-trier/Integrale?MODULE=Frontend.Media&ACTION=ViewMediaObject&Media.PK=21168&Media.Object.ObjectType=full)